

maxit MD 045 Fassade



Produktkurzbeschreibung

Massive, ökologische, vollmineralische und monolithische Fassadendämmplatte aus Mineralschaum. Wärmedämmstoff aus Calciumsilikathydraten auf der Basis von Sand, Kalk, Zement, Wasser, Porenbildner (Porosität > 95 Vol. %) und Hydrophobierung.

Produkteigenschaften

Dämmplatte aus Mineralschaum als Kernstück für das mineralische maxit Wärmedämm-Verbundsystem.

Die Platte ist vom Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU e.V.) ausgezeichnet mit dem Siegel "**umweltverträgliches Bauprodukt**". Es trägt das Naturplus Qualitätszeichen sowie das eco-Institut-Label.

Die maxit MD Dämmplatte 045 ist **baubiologisch und mikrobiologisch unbedenklich**, besitzt eine Hemmwirkung gegen Pilze und Mikroorganismen und ist vollständig recycelbar.

Anwendungsbereich

Zum ökologischen Wärmeschutz im Alt- und Neubaubereich in den maxit WDV-Systemen an Außenwänden bis Gebäudehöhen von 100 m. Die maxit MD 045 Fassade lässt sich durch ihr handliches Format sehr gut und schnell verarbeiten.

Produktvorteile

- hoch diffusionsoffen
- vollmineralisch
- nicht brennbar A1

- ökologisch
- wärme- und schalldämmend
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar

Untergrundvorbereitung

Untergünde müssen eben und tragfähig sein. Die **Ebenheit** des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Toleranzen im Hochbau entsprechen. Größere Unebenheiten sind im Vorfeld mit Leichtausgleichsputzen zu egalisieren. Die Ausgleichsschicht muss eine ausreichende Standzeit von mind. einem Tag pro mm haben. **Altanstriche** müssen zu 70 % entfernt werden. **Altputz** auf Festigkeit sowie **Hohlstellen**, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. **Beschichtungen und Putze**, die nicht tragfähig sind, restlos entfernen. **Mörtel- oder Betonteile**, die grob vorstehen, abschlagen. **Glatte Betonuntergründe** sollten durch eine Probeverklebung auf ihre Haftfähigkeit geprüft werden. Die Verarbeitung des Dämmstoffes kann nur auf trockenen Untergründen erfolgen.

Verarbeitung / Montage

Zuschnitte der Platten werden mit einer Dämmstoffsäge durchgeführt.

Kleberauftrag bei ebenen Untergründen vollflächig mit Zahntraufel oder im **Wulst-Punkt-Verfahren** von Hand oder mit spezieller maxit **Klebepestole**. Der Klebemörtel kann auch im **Teilflächenverfahren** auf den Untergrund aufgebracht werden. Klebefläche mind. 70 %. Im Teilflächenverfahren sind die Platten unverzüglich in das Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Die Dämmplatten sind in jedem Fall zusätzlich mechanisch zu befestigen.

Platten werden fugendicht gestoßen und fortlaufend im Verband mit in der Regel mindestens 25 cm Überbindemaß, jedoch an einzelnen Stellen nicht unter 10 cm, verklebt. An **Gebäudeecken** werden die Platten im Verband verlegt, wobei der Plattenrand um die Plattendicke zuzüglich der Dicke des Klebemörtels über die Gebäudeecke hinausragen muss. **Risse an Fenster und Türöffnungen** können durch das Ausklinken der Platten minimiert werden. **Anschlüsse** an starre Bauteile sind durch ein vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Dämmplatte und Untergrund zu entkoppeln. **Plattenstöße** sind zur Vermeidung von Wärmebrücken mörtelfrei zu halten. Fehlstellen und Fugen müssen über 5 mm Größe mit gleichartigem Dämmmaterial wie die Fassadendämmung verschlossen werden. Kleinere Lücken können mit maxit Füllschaum geschlossen werden. **Bei Mischbauweisen**, z.B. im Betonskelettbau mit Mauerwerksausfachung, ist auf eine Überbrückung der verschiedenen Bauteile von mindestens 10 cm zu achten. **Bauteilfugen** müssen in das WDV-System übernommen werden. **Bei Versätzen in der Fassade** ist die Dämmplatte nicht direkt über den Untergrundversatz anzuordnen. Die Platte mindestens 10 cm ausklinken. **Lot- und fluchtgerecht** werden die Platten mit einem Richtschreit ausgerichtet. Die Dämmplatten sind durch geeignete Maßnahmen **vor Feuchtigkeitsaufnahme zu schützen**, insbesondere bei der Lagerung auf der Baustelle.

Nachbehandlung / Beschichtung

Plattenkanten und vorstehende Unebenheiten müssen mit einem Schleifbrett plan geschliffen werden. **Standzeit** sollte vor dem Dübeln und Armieren eingehalten werden (mindestens 3 Tage).

Allgemeine Hinweise

Anhaftender Staub oder sonstige Verunreinigungen müssen entfernt werden. Verklebte Dämmplatten nach der Trocknungszeit kurzfristig mit einer Armierungsschicht überziehen.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften

oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit MD 045 Fassade	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	nein
Anwendungsgebiet	WAP
Baustoffklasse	A 1, nicht brennbar
Plattenmaß	600 x 390 mm
Deckfläche	0,234 m ²
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,045 \text{ W/mK}$
Rohdichte	110 kg/m ³
Prüfzeugnisse	IBU: EPD-XEL-2009212-D natureplus No.: 0404-0812-086-1 eco.Institut ID: 0813-33144-001
μ - Wert	3
Kanten	glatt
Druckfestigkeit	300 KPa
Längen- und Breitentoleranz	$\pm 2 \text{ mm}$
Sorptionsfeuchte	max. 6 CM-% (bei 23°C und 80 % rel. Luftfeuchte)
Spezifische Wärmekapazität "c"	850,00 J/kgK
Verformung	max. 1 mm bei 1000 N Punktlast, baupraktisch strauchungsfrei
Wärmeausdehnungskoeffizient	$10^{-5}/\text{K}$
Auftragsverfahren	von Hand, maschinell